

**Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und
Rechnungsprüfungsausschusses am 06.10.2005**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2 - 6, Multifunktionsraum (E 070)

Anwesenheit

Vorsitzender

Lasch, Jürgen SPD

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Renner, Monika CDU

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Gramkow, Angelika Die
Linkspartei.PDS

ordentliche Mitglieder

Horn, Silvio Unabhängige
Bürger
Lampe, Sabrina Die
Linkspartei.PDS
Nagel, Wolfram BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Pelzer, Karla CDU
Vogel, Alexandra CDU

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Block, Steffen
Kutzner, Torsten
Nottebaum, Bernd
Rath, Torsten
Schmülling, Wolfgang
Seifert, Heike

Gäste

Paarmann, Olav

Leitung: Jürgen Lasch

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 24. Sitzung vom 25.08.2005, der 25. Sitzung vom 15.09.2005 und 27. Sitzung vom 26.09.2005 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung von Beschlussvorlagen

- 4.1. Jahresabschluss 2003 Kita gGmbH
Vorlage: 00692/2005

- 4.2. Jahresabschluss 2004 Zoologischer Garten Schwerin GGmbH
Vorlage: 00707/2005

- 4.3. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2004 für die Stadtmarketing GmbH
Vorlage: 00774/2005

- 4.4. Richtlinie zur Bestimmung der Leistungen nach § 22 SGB II
Vorlage: 00702/2005/1

5. Anträge von Fraktionen

- 5.1. Entwicklungskonzeption zu Badeanstalten/-stellen in Schwerin
Vorlage: 00744/2005

6. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen
 - 6.1. Bestellung der Abschlussprüfer kommunaler Gesellschaften für den Jahresabschluss 2005
Vorlage: 00749/2005
 - 6.2. Wegweisungskonzept Zentrum: Neugestaltung der Fußgängerwegweisung und Neugestaltung der Beschilderung "Zentrum" auf den Vorwegweisern sowie deren Integration in das Parkleitsystem und die Ergänzung der Hinweise auf die Touristeninformationen
Vorlage: 00592/2005
7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Lasch, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 04.10.2005 die Beschlussvorlage 00798/2005 in den Finanzausschuss am 06.10.2005 mit der Bitte zur Beratung verwiesen. Diese Vorlage wurde dann noch durch die Verwaltung in einigen Punkten geändert, was im Ergebnis zu der Vorlage 00798/2005/1 führt. Diese geänderte Vorlage wurde zu Beginn der Ausschusssitzung jedem Ausschussmitglied zur Verfügung gestellt mit der Bitte zur Beratung am heutigen Abend. (Die Vorlage 00798/2005 wurde am 05.10.2005 den Ausschussmitgliedern gemailt)

Die Mehrheit der Ausschussmitglieder spricht sich gegen eine Dringlichkeitsbehandlung der Vorlage aus (die Ladungsfrist wurde nicht eingehalten), sodass diese nicht auf die heutige Tagesordnung genommen wird.

Der TOP 6.2 wird von der Tagesordnung genommen und auf den 17.11.2005 verwiesen.

Über das Protokoll vom 26.09.2005 wird ebenfalls am 17.11.2005 votiert.

Einschließlich dieser Änderungen wird der Tagesordnung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis zur geänderten Tagesordnung

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 24. Sitzung vom 25.08.2005, der 25. Sitzung vom 15.09.2005 und 27. Sitzung vom 26.09.2005 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Beim Protokoll vom 15.09.2005 gibt es folgende Ergänzungen und Änderungen:

Von der Anwesenheitsliste ist Frau Lampe zu streichen und dafür Frau Ahlgrim aufzunehmen.

Frau Pelzer bittet um folgende Protokollnotiz: Auf die Frage von Frau Pelzer nach der Beauftragung von Planungsleistungen zur Ansiedlung des FCE am Standort Krösnitz (diese Frage hatte Frau Pelzer bereits Herrn Junghans per Mail geschickt) antwortet Herr Junghans, dass unter seiner Verantwortung keine Planungsleistungen beauftragt wurden.

Dem Protokoll vom 25.08.2005 und 15.09.2005 wird einschließlich der Änderungen die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Beschlussvorlage 00715/2005 „Schloßpromenade am Beutel“

Herr Schmülling informiert die Anwesenden darüber, dass es am 30.09.2005 eine Beratung mit den Vereinen gegeben hat, die abgebrochen werden musste, weil das Thema Umzüge an diesem Tage nicht händelbar war. Fakt ist, dass die Vereine nicht bis zum 31.12.2005 umziehen werden. Ein weiteres Problem, welches kurzfristig bis zum 17.10.2005 nicht geklärt werden kann, ist die konkrete Festlegung, für welche Fläche die Stadt Grunderwerb zahlen muss.

Diese Tatsachen sind Grund genug für die Verwaltungsspitze, diese Maßnahme „Schlosspromenade 5a“ nicht umzusetzen. Es wird in den kommenden Tagen noch Gespräche mit den Verantwortlichen beim Land geben bezüglich der Rückgabe der Fördermittel.

Herr Schlick, verantwortlicher BUGA Koordinator, erklärt, dass für die Verantwortlichen der BUGA diese Maßnahme Schlosspromenade 5a noch nicht

gestrichen sei. Die Aufgabe für die BUGA wird die Überarbeitung der Baupläne sein und im Anschluss dann die Beantragung von Fördermitteln. Es sei auch vorgesehen, den Aufsichtsrat zu beteiligen.

Blücherkaserne Stern-Buchholz

Herr Schmülling informiert die Anwesenden über einen Besuch in der Blücherkaserne, weil die Stadt für die Absicherung und Nachnutzung des Objektes nach dem Abzug der Bundeswehr zuständig ist. Zu gegebener Zeit wird es dann nähere Informationen geben.

Haushaltsvollzug

Herr Bartsch informiert darüber, dass aus heutiger Sicht das eingeplante Haushaltsdefizit in der geplanten Höhe nicht eintreten werde. Grund sei u.a. ein sehr sparsamer Umgang mit den Haushaltsmitteln und der Einbehalt eines Sockelbetrages in Höhe von 20 % eines jeden Budgets. Diese 20 % stehen unter dem Freigabevorbehalt und können auf Antrag des Budgetverantwortlichen frühestens im IV. Quartal freigegeben werden, wenn der Finanzdezernent über die Freigabe entschieden hat.

Unterkunftskosten

Auf Nachfrage informiert Herr Schmülling die Anwesenden über ein Gespräch mit der Finanzministerin Frau Keler und dem Arbeitsminister Herr Holter zum Thema Kosten der Unterkunft.

zu 4 Beratung von Beschlussvorlagen

zu 4.1 Jahresabschluss 2003 Kita gGmbH Vorlage: 00692/2005

Bemerkungen:

Kritisch wird durch die Ausschussmitglieder festgestellt, dass dieser Jahresabschluss von 2003 erst jetzt dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Nach kurzer Diskussion wird die Verwaltung gebeten, die Kitabedarfsplanung in einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung zu nehmen.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2003 bis 31.12.2003 wird festgestellt.
 2. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 902.681,80 € wird mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 2.643.313,65 € verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.
 3. Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft wird Entlastung erteilt.
 4. Der Geschäftsführung der Gesellschaft wird Entlastung erteilt.
- Der Vertreter der Landeshauptstadt Schwerin in der Gesellschafterversammlung wird ermächtigt, alle zur Umsetzung der o.g. Beschlüsse notwendigen Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4.2 Jahresabschluss 2004 Zoologischer Garten Schwerin GGmbH Vorlage: 00707/2005

Bemerkungen:

Auf die Frage einiger Ausschussmitglieder zum weiteren Umgang mit dem Jahresfehlbetrag wird erklärt, dass der ausgewiesene Verlust in Höhe von 138,1 T€ mit dem bereits vorhandenen Verlust verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen wird, wobei die Summe der Verlustvorträge die Kapitalrücklage fast aufgebraucht habe. Mittelfristig erwartet aber die Geschäftsführung des Zoologischen Gartens Jahresabschlüsse, bei denen schwarze Zahlen geschrieben werden. Mit dem Jahresabschluss 2004 wäre man diesem Ziel ein wesentliches Stück näher gekommen, hätte nicht die Notwendigkeit der Bildung einer Rückstellung für das Grundstück Hexenberg bestanden.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2004 bis 31.12.2004 wird festgestellt.
2. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 138.081,96 € wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von 321.4890,68 € verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft wird Entlastung erteilt.
4. Dem Geschäftsführer der Gesellschaft wird Entlastung erteilt.
5. Die Landeshauptstadt Schwerin wird ihren ggf. bestehenden Anspruch auf Erstattung der Nutzungsentschädigung für das Flurstück Hexenberg gegenüber der Gesellschaft nicht geltend machen. Die im Jahresabschluss 2004 gebildete Rückstellung ist aufzulösen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlusspunkte 1, 2, 4, 5

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Den Beschlusspunkt 3 (Frau Renner ist Mitglied des Aufsichtsrates und hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4.3 Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2004 für die Stadtmarketing GmbH

Bemerkungen:

Auf Nachfrage der Ausschussmitglieder, wo die Gründe für den doch recht hohen Fehlbetrag liegen und welche Fehler man analysieren konnte, erklärt Herr Paarmann von der Stadtmarketing GmbH, dass das Defizit ein strukturelles Defizit sei. 2003 war für die Gesellschaft ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr. 2004 hatte die gesamte Branche mit rückläufigen Tourismuszahlen zu kämpfen, ein geplanter Zuschuss wurde nicht in der Höhe genehmigt, wie von der Gesellschaft eingeplant, steigende Kosten und geänderte Vertragsbedingungen mit der Stadt und weiteren Partnern wirkten sich nicht positiv auf die Bilanz aus.

Die Stadtmarketing GmbH besteht aus drei Säulen, erklärt Herr Paarmann

- Marketing
- Citymanagement
- Tourist-Information

Jede Säule verursacht Gemeinkosten in Höhe von ca. 70 T€ , wobei das Citymanagement, betriebswirtschaftlich betrachtet, die größten Probleme hat. (2004 ein Verlust in Höhe von 50T€) Hier gilt nun zu entscheiden, ob man sich von den Aufgaben trennt oder neue Wege findet, die betriebswirtschaftlich zum Erfolg führen.

Auf die Frage zur Tourist-Information im WURM verweist Herr Paarmann auf den Lagebericht Seite 4, Anlage 4. Durch den Ausbau des Ticketverkaufs im WURM konnten die Einnahme-Verluste im Bereich Ticketverkauf in der Tourist-Information Am Markt zum Teil kompensiert werden, Die Mietkosten wurden durch einen Untermietvertrag mit der BUGA GmbH zum Teil verringert. Durch sehr niedrige Personalkosten (Aushilfskräfte) konnte der Wurm separat betrachtet ein positives Ergebnis in Höhe von rd. 23,6 T€ erzielen. Dennoch sei geplant, den WURM zukünftig zu schließen.

Die Verwaltung sollte konkret definieren, was die Stadtmarketing für Aufgaben wahrnehmen und von welchen sie sich verabschieden soll, bittet Frau Gramkow. Gleichzeitig sollte dann über einen erhöhten Zuschuss nachgedacht werden.

Frau Gramkow erinnert die Ausschussmitglieder daran, dass Haushaltsmittel bereit gestellt wurden für die Gründung „Regionale Marketing- und Entwicklungsgesellschaft Mecklenburg-Schwerin mbH“

- in Höhe von 60.000 € aus der Hhstelle 84900.71590 Zuschuss „Regionale Marketing- und Entwicklungsgesellschaft und
- in Höhe von 12.500 € aus der Hhstelle 84900.93000 . Stammeinlage „Regionale Marketing- und Entwicklungsgesellschaft Mecklenburg-Schwerin mbH

Gedeckt wurden die 60 T€ aus der Hhstelle UA 79100.63800 „Wirtschafts- und tourismusbezogene Präsentationen“ und im Vermögenshaushalt aus der Haushaltsstelle 62000.92000 in Höhe von 5.000 € sowie einer Einnahme von 7.500 €

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr 2004 wird festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung erteilt.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2004 entlastet.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2005 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BRB Revision und Beratung OHG bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4.4 Richtlinie zur Bestimmung der Leistungen nach § 22 SGB II Vorlage: 00702/2005/1

Bemerkungen:

Die Ausschussmitglieder haben die geänderte Beschlussvorlage 00702/2005/2 am 04.10.2005 per Mail bekommen.

Frau Gramkow, Herr Horn, Herr Lasch informieren die Anwesenden darüber, dass sich nicht die Ergebnisse der Beratung mit den Sprechern der Fraktionen in der geänderten Beschlussvorlage wiederfinden. Außerdem sei auf der Vorlage erkennbar, dass der Sozialausschuss nicht in die Beratungsfolge aufgenommen wurde, obwohl der Sozialdezernent in der Finanzausschusssitzung am 15.09.2005 dieses zusagte.

Frau Vogel bittet die Ausschussmitglieder um Diskussion zu der Vorlage. Abweichend von den Vorschlägen der Fraktionssprecher würde sie u.a. über eine Streichung der vorgegebenen Quadratmetergröße und dafür die Festlegung eines Festbetrages diskutieren.

Herr Horn stellt folgenden Antrag zur Abstimmung:

Die Mitglieder des Finanzausschusses halten an ihrer Auffassung fest, dass erst der Fachausschuss über eine Beschlussvorlage beraten muss, bevor der Finanzausschuss über die Vorlage dann aus finanzieller Sicht diskutiert und votiert.

Abstimmungsergebnis zum Antrag: 7/1/0

zu 5 Anträge von Fraktionen

**zu 5.1 Entwicklungskonzeption zu Badeanstalten/-stellen in Schwerin
Vorlage: 00744/2005**

Bemerkungen:

Dem Antrag wird ohne Diskussion zugestimmt.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung bis zum I. Quartal 2006 eine Entwicklungskonzeption zu den öffentlichen Badeanstalten/-stellen in Schwerin vorzulegen.

Ausgehend von einer detaillierten Bestandsaufnahme einschließlich der konkreten finanziellen Aufwendungen sind der Stadtvertretung konkrete Vorschläge zu unterbreiten, ob und wie die Badeanstalten/-stellen künftig bewirtschaftet, betreut oder zumindest sauber gehalten werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

**zu 6.1 Bestellung der Abschlussprüfer kommunaler Gesellschaften für den
Jahresabschluss 2005
Vorlage: 00749/2005**

Bemerkungen:

Ohne Beratungsbedarf wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2005 werden bestellt bzw. dem Landesrechnungshof vorgeschlagen:

1. für die Stadtwerke Schwerin GmbH; die Nahverkehr Schwerin GmbH, Mecklenburger Verkehrsservice GmbH und die Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

2. für die Bundesgartenschau 2009 Schwerin GmbH

die Sozietät Roggelin Witt Wulfing Diekert

3. für die WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH und die Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH

die WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

4. für die Zoologischer Garten Schwerin GGmbH

die Niesmann & Hoffmann GmbH

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in den Gesellschafterversammlungen der Unternehmen die entsprechenden Beschlüsse zu fassen. Die Bestellung der Prüfungsgesellschaft für die SWS und die NVS schließt die Bestellung dieser Prüfungsgesellschaften für alle zum entsprechenden Konzern gehörenden Unternehmen ein.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme

- zu 6.2** **Wegweisungskonzept Zentrum: Neugestaltung der Fußgängerwegweisung und Neugestaltung der Beschilderung "Zentrum" auf den Vorwegweisern sowie deren Integration in das Parkleitsystem und die Ergänzung der Hinweise auf die Touristeninformationen**
Vorlage: 00592/2005

Bemerkungen:

Über die Beschlussvorlage wird in der kommenden Ausschusssitzung am 17.11.2005 beraten.

- zu 7** **Sonstiges**

Bemerkungen:

Die Verwaltung wird um einen Sachstandsbericht zum Thema - Ratsinformationssystem und konkret um die Beantwortung der Frage, wann die Abgeordneten die vorgesehene PC-Technik erhalten, zur kommenden Finanzausschusssitzung gebeten.

gez. Jürgen Lasch

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer